



„Bochum bewegt gesund“

Projektträger: Stadt Bochum - Gesundheitsamt

ZIELSETZUNG

Im Rahmen des Projekts wird unter Federführung des Gesundheitsamtes eine gesamtstädtische Bewegungsstrategie für die Stadt Bochum entwickelt. Ziel dieser Strategie ist es, bestehende Aktivitäten zur Bewegungsförderung besser abzustimmen, zu bündeln und bedarfsgerecht neue Angebote zu initiieren. Die Erarbeitung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) sowie weiteren relevanten Akteurinnen und Akteuren in Bochum. Zunächst liegt der Fokus auf drei ausgewählten Quartieren mit besonderem Handlungsbedarf, bevor das Projekt stadtweit ausgeweitet wird. Die Hauptzielgruppe des Projekts sind Jugendliche.

LEBENSWELT

- Umsetzung des Projekts ist zunächst auf drei Quartiere (Hamme, Kruppwerke und Laer) fokussiert. Anschließend ist eine gesamtstädtische Ausweitung geplant.
- Die Quartiere weisen einen hohen Indexwert im Bereich der gesundheitlichen Herausforderung auf, gehören zu den am stärksten soziostrukturell benachteiligten Clustern der Sozialberichterstattung und weisen nach dem SUHEI-Index umweltbezogene Mehrfachbelastungen auf.

ZIELE & MAßNAHMEN

- Verhältnisbezogene Maßnahmen: Erarbeitung einer gesamtstädtischen Strategie, Errichtung einer Koordinationsstelle für das Thema Bewegungsförderung, Aufbau eines bereichsübergreifenden Steuerungsgremiums, Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Entwicklung einer Datenbank zur Findung von Angeboten der Bewegungsförderung
- Verhaltensbezogene Maßnahmen: Schaffung bedarfsgerechter Bewegungsangebote, wie bspw. bewegte Pause, angeleitete Angebote in den Grün- und Freiflächen, Parkour-Angebote, Kampfsportangebote, etc.

KOORDINATION & KOOPERATION

- Die Projektleitung liegt bei der Stabsstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Bochum. Die operative Projektkoordination liegt bei dem Stadtsportbund Bochum.
- Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern umgesetzt, darunter das Amt für Stadtplanung und Wohnen, das Referat für Sport und Bewegung, das Jugendamt, das Amt für Soziales, das Kommunale Integrationszentrum, das Schulverwaltungsamt, der VfL Bochum, die Hochschule für Gesundheit Bochum, die Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, der IFAK e.V., der LFC Laer 1906 e.V. und die Ruhr-Universität Bochum.



NACHHALTIGKEIT

- Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie, die das Thema Bewegungsförderung nachhaltig bei der Stadt Bochum etabliert.
- Aufbau eines dauerhaften Netzwerkes auf kommunaler Ebene zum Thema Bewegungsförderung.
- Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die ihre Tätigkeit nach Ende der Projektlaufzeit weiterführen.
- Integration in bestehende stadtweite Strategien bei der Stadt Bochum.

QUALITÄTSSICHERUNG

- Durchführung einer kontinuierlichen und systematischen Projektdokumentation.
 - Regelmäßige Sachstandserhebung durch das Steuerungsgremium.
 - Dokumentation der Durchführung von Maßnahmen und Erhebung von Zufriedenheitsabfragen.
 - Formulierung von SMART-Zielen sowie Terminierung der Teilziele und Überprüfung der Erreichung.
 - Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen zur externen Evaluation der Maßnahmen.
-

Kontakt

Victoria Wildförster
Stadt Bochum
Gesundheitsamt
-Stabsstelle der Amtsleitung-
E-Mail: VWildfoerster@bochum.de
Telefon: 0234 910-3437



in Kooperation

